

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester: Fr. 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Fenille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER in Bas-

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettitzell (für das Ausland, 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftserklärung einer Handelsausweiskarte. — Kaffee-Statistik. — Internationaler Handelskammarkongress Boston 1912. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus Titoli smarriti

Es werden folgende Titel der Gemeinde Sennwald vermisst:
a. Pfandbrief Nr. 49, d. d. 3. Juli 1813, Wert Fr. 249,12, Debitor: Joh. Fuchs, Gemeinderatsweibel, Frümsen; Kreditor: Joh. Rüdls-ühl, Jägers, Frümsen.
b. Pfandbrief Nr. 12, d. d. 17. September 1824, Wert Fr. 424,24, Debitor: Ulrich Leuner, Hanslis, Leue Sennwald; Kreditor: Anna Roduner, Färbers, Sennwald.
c. Versicherungsbilanz Nr. 296, d. d. 3. Juli 1883, Wert Fr. 1100, Debitor: Joh. Berger, Kreuzgasse, Sennwald; Kreditor: Pfundfond Sennwald-Lientz.

Die unbekannten Inhaber der genannten Werttitel werden gemäss Art. 870 Z. B. aufgefordert, dieselben innerst Jahrestift, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Werdenberg, in Buchs, vorzulegen, ansonst die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 40*)

Buchs, den 8. Februar 1913.

Bezirksgericht Werdenberg.

Par jugement du 8 février 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu du bon, au porteur, au capital de deux cent trois mille soixante francs 90 cts., délivré par la Banque fédérale S. A., ayant un siège à Genève, à F. Babéz, le 12 juillet 1912, de le produire et de le déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 41*) (B III)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Architekturbüro — 1913. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widmer, Erlacher & Calini, Architekturbüro, mit Sitz in Basel, Gesellschafter: Alfred Widmer-Wegmann, von Bern, Emanuel Erlacher-Neef, von Basel, und Richard Calini, von Zürich, alle in Basel (eingetragen im Handelsregister Basel-Stadt am 7. März 1910 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426), hat mit dem 1. Januar 1913 in Zürich VI eine Zweigniederlassung mit gleichlautender Firma errichtet. Natur des Geschäftes gleichfalls Architekturbüro. Tielegässchen 49.

6. Februar. Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. November 1911, pag. 1873). Jakob Kübler ist als dem Zentralvorstand ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Franz Buser, von Basel, in Zürich I.

6. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallisellen-Rieden in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155). Rudolf Maurer ist zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwalter gewählt: Kaspar Lips, von Urdorf, in Wallisellen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 6. Februar. Die Firma K. Küster-Koch in Seebach (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466). Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

Hut- und Pelzwaren, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma J. Schärer in Uster ist Jakob Schärer, von Richterswil, in Uster. Hut-, Pelz- und Modeartikel. Bahnhofstrasse.

6. Februar. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Optische Industrie. — Kommanditgesellschaft A. Meyer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 40 vom 12. Oktober 1905, pag. 1613). Gesellschafter: Alfred Meyer und Gustav Bäuerlein. Optische Industrieanstalt.

Aktiengesellschaft Mechanische Stickerei Winterthur A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 841), und damit die Unterschriften Wolfgang Klingberg und Eduard Seeger.

Aktiengesellschaft Bau- und Immobilien A. G. Zürich in Ligo. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. November 1912, pag. 1967), und damit die Unterschrift des Liquidators Gustav Anton Wiederkehr.

Chemisches Laboratorium — 6. Februar. Die Firma D. E. Keller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805). Chemisches Laboratorium, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Abonnements:

Suisse: un an, Fr. 15
2^{es} semestre: Fr. 10
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Redaktion und Administration

an Département fédéral du commerce

Paru 1 à 2 fois par jour

les dimanches et jours de fête exceptés

Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

6. Februar. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, pag. 2245). Der leitende Ausschuss hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Carl Bübler, von und in Winterthur.

Export. — 6. Februar. Inhaber der Firma E. Finkelstein in Oerlikon ist Emanuel Finkelstein, von Zitomir (Russland), in Oerlikon. Export. Tannenstrasse 3.

Bijouterien. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Müller's Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, pag. 485), Gesellschafter: Amalie Müller und Elise Lerch-Müller, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Fr. Lerch-Müller, Nachf. von Emil Müller's Erben in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Lerch-Müller, von Brittnau (Aargau), in Zürich I. Bijouteriegeschäft. Limmatquai 54. Die Firma erteilt Prokura an Elise Lerch, geb. Müller, die Ehefrau des Inhabers.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1909, pag. 677) hat unter 24. Oktober 1912 seine Statuten teilweise revidiert und bleibt bei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt 3 Cts. pro hl des Ausstosses der Mitglieder im abgelaufenen Verhahsjahr (1. Oktober bis 30. September); kein Mitglied hat für mehr als 40,000 hl den Beitrag zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; 3) der Präsident; 4) die Rechnungsreviseure. Das Geschäftslokal (Brauereibureau) befindet sich: Bubenbergplatz Nr. 9, in Bern. Der Verband hat am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Louis von Roll in Solothurn und Adolf Kaiser-Ritter in Biel neu gewählt: Otto Baumgartner, von Oensingen, in Aarberg, und Fritz Baumberger, von Koppigen, in Laufenthal. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Café — 6. Februar. Die Firma Fran Dörner-Müller, Café z. Tramway, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, pag. 185), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 6. Februar. Inhaber der Firma B. Dörner-Müller in Bern ist Oswald Bernhard Dörner-Müller von Planitz (Sachsen), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant Militärgarten. Militärstrasse 36.

Sauerkrautfabrik. — 6. Februar. Die Firma Chls. Massard, Sauerkrautfabrikation, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 83 vom 5. April 1909, pag. 585, und Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Chls. Massard.

Inhaber der Firma Chls. Massard in Bümpliz ist Karl Hans Massard, von Mühlthurnen, wohnhaft in Bümpliz. Fabrikation von in- und ausländischem Sauerkraut, in Bümpliz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Chls. Massard.

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma L. Leder in Bern ist Isak Meyer Leder, von Rozwadov (Oesterreich), wohnhaft in Bern. Bäckerei, Konditorei und Café. Belpstrasse 65.

Restaurant. — 6. Februar. Die Firma Maria Steiner, Restaurant z. Löwen, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1355), ist infolge Todes der Inhaber erloschen.

Zentralbeizung, etc. — 7. Februar. Die Firma Eichenberger & Söhnen in Ligo in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, pag. 1477) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Hôtel. — 7. Februar. Inhaber der Firma Max Daetwyler in Bern ist Max Daetwyler, von Unterentfelden (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Betrieb des Hotel z. Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 81.

Restaurant. — 7. Februar. Die Firma Maria Steiner, Restaurant z. Löwen, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1355), ist infolge Todes der Inhaber erloschen.

Bureau Burgdorf — 7. Februar. Inhaber der Firma Max Daetwyler in Bern ist Max Daetwyler, von Unterentfelden (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Betrieb des Hotel z. Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 81.

Handelsmühle. — 1913. 7. Februar. Die Firma Job. Werthmüller, Handelsmühlen in Hindelbank, Inhaber: Jobath Werthmüller, in Rumeningen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 28. Mai 1910, pag. 963), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Delémont — 7. Februar. La maison G. Stébler, à Sochières (F. o. s. du c. du 21 janvier 1901, n° 251), a transféré son siège et le domicile personnel du titulaire de Sochières à Delémont.

Bureau Brüggen — 7. Februar. La maison G. Stébler, à Sochières (F. o. s. du c. du 21 janvier 1901, n° 251), a transféré son siège et le domicile personnel du titulaire de Sochières à Brüggen.

4. Februar. Inhaber der Firma Sporthotel Waldpark & Schönegg, Adelboden H. Homberger-Gerster in Adelboden. Hotelbetrieb.

Café Restaurant. — 6. Februar. Die Firma Simonielli Pierina, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273), wird infolge Ablebens der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Bureau Interlaken — 6. Februar. Die Firma Grand Hôtel Biger, Kurhaus, Kursaal & Casino Grindelwald, St. Baumann in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2093), an Robert Theodor Michel erteilte Prokura ist erloschen.

Spezereien, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma C. Corti in Interlaken ist Giuseppe Carlo Corti, von Travedona (Italien), in Interlaken. Comestibles, Spezerei- und Kolonialwarenabhandlung und Weinverkauf über die Gassen Geschäftsläden in Interlaken und Ringgenberg.

6. Februar. Die von der Firma Grand Hôtel Biger, Kurhaus, Kursaal & Casino Grindelwald, St. Baumann in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2093), an Robert Theodor Michel erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

Epicerie et mercerie. — 6 février. La raison S. Mollet, épicerie et mercerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 10 août 1889, page 559), est radiee ensuite du décès du titulaire.

Epicerie, boulangerie, etc. — 6 février. Le chef de la maison G. Mollet, à Moutier, est Georges Mollet, originaire d'Unterramsera, domicilié à Moutier. Epicerie, mercerie et boulangerie.

Bureau de Porrentruy

6 février. Dans ses assemblées générales des 8 avril et 24 octobre 1911, la Société coopérative de consommation de Cornol et environs, société coopérative, dont le siège est à Cornol (F. o. s. dnc. du 6 février 1911, n° 32, page 190), a abrogé les art. 3 et 14 et revisé les art. 11 et 13 de ses statuts. Cette révision apporte les modifications suivantes aux dispositions déjà publiées: La finance d'entrée de fr. 3 est supprimée. Le capital social est composé du total des parts sociales; cette part est fixée à fr. 10 pour chaque sociétaire. Elle est payable en souscrivant. Dans une même séance du 16 décembre 1912, la société a appelé aux fonctions de président: Joseph Saugard, demeurant à Cornol. Ce dernier a été remplacé comme vice-président par Constant Adam, au dit lieu.

*Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Romont (district de la Glâne)*

1913. 7 février. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1913, la Société de la fromagerie de Villaranon, société coopérative, ayant son siège à Villaranon (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 255), a reconstruit sa commission comme suit: Hilaire Oberson, président; Marius Guez, secrétaire; Félicien Giroud, vice-président; tous domiciliés à Villaranon.

Sellerie, etc. — 7 février. La raison J. Hostettler, sellerie, tapissier, carrossier, à Romont (F. o. s. du c. du 19 juin 1900, n° 222, page 891), est radiee pour cause de départ et cessation de commerce.

*Solothurn — Soleure — Solletta**Bureau Dornach*

Malergeschäft. — 1913. 5. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Thomann & A. Hirtz, Malergeschäft, in Dornach bei Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, pag. 978), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Thomann», Malergeschäft, in Dornach bei Basel.

Inhaber der Firma Emil Thomann in Dornach bei Basel ist Emil Thomann, von Himmelried, wohnhaft in Dornach. Malergeschäft. In Dornachbrugg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Thomann & A. Hirtz» übernommen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. Februar. Die Firma Wendelin Heizmann, Tuch- & Massengeschäft, Ellenwarenhandlung, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1919), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektro-Mechanische Werkstätte Schaffhausen vormals F. Kesseler & Cie. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 18. September 1911, pag. 1562) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 35,000 ist um Fr. 15,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) erhöht worden, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

6. Februar. Die Einwohnergemeinde Stein am Rhein hat am 27. Oktober 1912 die Statuten ihrer Anstalt unter der Firma Spar- & Leihkasse Stein am Rhein in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1175) revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der durch die Einwohnergemeinde eingelegte Garantiefonds von Fr. 200,000 wird auf fünf Hunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht und in Zukunft als «Grundkapital» bezeichnet. Der Statutenabänderung ist vom Regierungsrat am 22. November 1912 die Genehmigung erteilt worden. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Großstickerei. — 1913. 6. Februar. Die Firma Jakob Lutz, Großstickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. November 1893, pag. 944), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

6. Februar. Beim Verein unter dem Namen Baptisten-Gemeinde Herisau mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426, und dortige Verweisungen) ist der zurücktretende Präsident Johannes Gossweiler durch Gottlieb Dornbirer, von Thal (Kt. St. Gallen), in Herisau, ersetzt worden. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Carl Alder, oder dem Aktuar, zurzeit Jakob Leutenegger, namens des Vereins.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lithographie. — 1913. 6. Februar. Ernst Stahlberger, Carl Stahlberger-Lohner und Hans Stahlberger-Schiess, alle drei von Rotenfels (Baden), in St. Gallen, haben unter der Firma Gebrüder Stahlberger in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm. Lithographie. Haldenstrasse Nr. 21.

Spitzen. — 6. Februar. Die von der Firma Emil Binder & Co. in St. Gallen, Fabrikation und Export von Spitzen, etc. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 555), an Oskar Steinlin erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Otto Meyer, von Herisau, in St. Gallen.

6. Februar. Die Firma American Licht und Tonbild-Theater J. Keller in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma Burstein American Kinema Theater in St. Gallen ist Leiser Burstein, von Sion (Russland), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kinematograph. Kornhaus-Vadianstrasse.

Manufakturwaren. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Theod. Federer & Co. in Rorschach, Manufaktur- und Bettwaren, Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 955), ist infolge Austritts des Gesellschafters Carl Federer-Wädenswil erloschen.

Theod. Friedr. Federer-Beeler, Theodor Friedrich Federer und Carl Eugen Federer, alle von und in Rorschach, haben unter der Firma Theod.

Federer & Co. in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Federer & Co.» übernommt. Unbeschrankt haftender Gesellschafter ist Theodor Friedrich Federer-Beeler. Kommanditäre sind: Theodor Friedr. Federer und Carl Eugen Federer mit dem Betrage von je Fr. 1000 (tausend Franken). Manufakturwaren. Hafenplatz.

Gräubünden — Grisons — Grigioni

Kurbahus. — 1913. 6. Februar. Die Firma H. Toggweiler in Alvaneu-Bad, Betrieb des Kurbahus Alvaneu-Bad (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1911, pag. 355), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Unter dem Namen Bündnerischer Weinhändler-Verband in Chur besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Chur. Dieselbe bezieht Wahrung und Förderung der allgemeinen Berufsinteressen. Die Statuten sind am 11. Januar 1913 genehmigt worden. Die Genossenschaft besteht aus Weinfirmen, die im Kanton Graubünden ihr Domizil haben und im schweizerischen Handelsregister eingetragen sind. Ebenso können auswärtige Firmen, welche direkt im Veltlin erhebliche Einkäufe machen, in den Verband aufgenommen werden. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verband sind an den Präsidenten zu richten. Ausser der ordentlichen Generalversammlung kann jede ausserordentliche Generalversammlung in geheimer Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheiden. Jede Mitgliedfirma hat eine Eintrittsgebühr im Betrage von Fr. 10 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Austrittsgesuche müssen dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden, können aber nur auf Ende eines Rechnungsjahrs (31. August), auf vorangegangene mindestens einmonatliche, schriftliche Kündigung hin berücksichtigt werden. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft auch durch den Hinschied des Mitgliedes. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen dem Verband gegenüber nicht nachkommen, oder welche durch ihre Handlungsweise dem Ansehen des Standes schaden, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung vom Verband ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbacke der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Martin Christoffel, in Chur, Präsident; Lorenz Gredig, in Pontresina, Vizepräsident; Jacob Jörimann-Elwert, in Chur, Aktuar; Christian Meyer, in Chur, Kassier; Erhard Gredig, in Davos; Peter Degiacom-Camenisch, in Bonaduz, und Anton Casura, in Lanz, Beisitzer.

*Aargau — Argovie — Argovia**Beirk Arau*

1913. 6. Februar. Die Glühfadenfabrik Arau, Aktiengesellschaft in Arau (S. H. A. B. 1909, pag. 1126) bat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: Glühfadenfabrik Arau Aktiengesellschaft vorm. Gmür & Co. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen gleich geblieben.

Beirk Baden

6. Februar. Robert Bühler, Kaufmann, von Wangen (Zürich), in Zürich III, und Emil Schmidlin, Steinbauer, von Wahlen (Kt. Bern), in Würenlos, haben unter der Firma Bühler & Schmidlin, Steinwerk, in Würenlos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm. Steinausbeutung, Verarbeitung und Lieferung. Geschäftsort: Steinbruch Würenlos.

Beirk Brugg

Kohlen. — 6. Februar. Berichtigung. Von der gelöschten Firma Otto Voegelin in Brugg (S. H. A. B. 1903, pag. 125) sind Aktiven und Passiven nicht auf die neue Firma Jakob Voegelin in Brugg (S. H. A. B. 1913, pag. 112) übergegangen.

*Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano*

Calce e laterizi. — 1913. 24 gennaio. Paolo ed Alfieri, fratelli Bellorini, fu Ferdinando, di Carravate (Italia), domiciliati a Caslano, Giuseppe Moccetti, di Battista, da Bioggio, domiciliato a Castagnola, e Angelo Bernasconi, di Antonio, da ed in Sangiano (Como), hanno costituito una società in nome collettivo, che ha principio col giorno dell'iscrizione al registro di commercio, sotto la ragione sociale Flli Bellorini, Moccetti e Bernasconi, con sede a Corrazza di Caslano. La società è vincolata di fronte ai terzi solo colla firma collettiva dei soci Paolo Bellorini e Giuseppe Moccetti. Fabbricazione e commercio della calce e laterizi.

5 febbraio. Sotto la ragione sociale Cooperativa Popolare di Consumo Morcote, si è costituita, con sede in Morcote, una società cooperativa, allo scopo di acquistare all'ingrosso generi alimentari, comestibili, vestiaria ed altri oggetti di consumo domestico, per distribuirli ai soci ai prezzi più miti di mercato. Lo statuto è in data 20 febbraio 1910. Per divenire membro devesi farne domanda al consiglio d'amministrazione, e versare anche in varie rate oppure costituire, con gli interessi e coi risparmi assegnati una somma di contribuzione al fondo sociale non minore di Fr. 10. Sono pure ammessi come soci gli enti e le associazioni, che non hanno interessi contrari a quelli della società. Il socio ha diritto di recedere dalla società, se abbandona il cantone, nel qual caso, come in quello di decesso, vengono restituite le quote pagate, mediante preavviso di almeno 2 mesi, sempre riservato il giudizio del consiglio d'amministrazione. Le convocazioni sociali avvengono mediante avviso, sull'albo esposto nei magazzini sociali, 8 giorni prima della convocazione medesima. Gli organi sociali sono: L'assemblea generale dei soci, il consiglio d'amministrazione, i sindaci. Il consiglio d'amministrazione si compone di un direttore, un segretario, un contabile, un cassiere e due membri. Il direttore, il segretario-contabile ed il cassiere costituiscono il comitato esecutivo. La cooperativa è vincolata di fronte ai terzi alla firma collettiva di 2 membri del comitato esecutivo, o dalla firma di uno di essi, con quella collettiva di un membro del consiglio d'amministrazione. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Costantino Fantoni, direttore, in Vico Morcote; Fortunato Deluochi, cassiere, in Morcote; Abbondio Castiglioni, segretario-contabile, in Morcote; Paolo Colombo, in Morcote, e Pietro Polari, pure in Morcote. Compongono il comitato esecutivo: Costantino Fantoni, direttore, in Vico Morcote; Abbondio Castiglioni, segretario-contabile, in Morcote; Fortunato Deluochi, cassiere,

in Morcote. La determinazione e la ripartizione del profitto è stabilita come segue: Il 30 % al fondo di riserva e di ammortamento del mobiglio e materiale; il 5 % a costituire un fondo per la propaganda cooperativa sociale; il 65 % da ripartirsi fra i compratori in proporzioni delle loro comprate. E esclusa la responsabilità personale dei singoli soci.

Specialità farmaceutica. — 5 febbraio. Titolare della ditta Cesare A. Caneva, in Lugano, è Cesare-Antonio Caneva, fu Pietro, di Carlazzo (Como), domiciliato in Lugano. Specialità farmaceutica.

6 febbraio. Sotto la ragione sociale Società Anonima Energia Elettrica Pambio-Noranco, si è costituita una società anonima, con sede in Pambio-Noranco, allo scopo di distribuire l'energia elettrica in quel comune e paesi vicinali. Gli statuti portano la data del 30 gennaio 1913. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 6000 (seimila franchi), diviso in sei azioni nominali da fr. 1000 (mille) ciascuna. Le pubblicazioni sociali sono fatte a mezzo lettera raccomandata e pubblicate sul «Foglio ufficiale». La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente del consiglio d'amministrazione, con quella del segretario. Presidente del consiglio d'amministrazione è Giovanni Gianinazzi, fu Pietro, in Pambio-Noranco; segretario: Egidio Demartini, di Luigi, in Noranco.

Officine meccaniche, ecc. — 6 febbraio. La società in accomandita Ghidotti e C° in liquidazione, in Paggassona (F. u. s. di c. del 27 marzo 1911, n° 76, pag. 503), officina meccanica ed eletro-tecnica, viene cancellata dal registro di commercio, essendo terminata la liquidazione.

7 febbraio. La società in nome collettivo Società Italco Svizzera per l'Industria ed il Commercio di Materiali da Costruzione, Barilli & Willschleger, con sede in Noranco (F. u. s. di c. del 12 maggio 1902, n° 185, pag. 737, e susseguenti modificazioni), ha conferito procura a Luigi Betschen, in Lugano.

Caffè. — 7 febbraio. La ditta Feroldi Palmira Oggioni, in Lugano, Caffè Sport (F. u. s. di c. del 27 dicembre 1912, n° 322, pag. 2244), viene cancellata d'ufficio per fallimento, decretato il 28 gennaio 1913 dalla prefettura Lugano-Città.

Rappresentanze. — 7 febbraio. La ditta Luigi Righetti, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 8 giugno 1911, n° 140, pag. 970, e 4 luglio 1911, n° 166, pag. 1147), si cancella ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

7 febbraio. La «Società anonima Auto Tassametri Luganese», in Lugano (F. u. s. di c. del 25 novembre 1911, n° 291, pag. 1960, e 29 febbraio 1912, n° 54, pag. 355), è stata dichiarata sciolta, con decisione dell'assemblea generale straordinaria del giorno 7 dicembre 1912. La liquidazione viene fatta, sotto la ragione sociale S. A. Auto Tassametri Luganese in Liquidazione, dal liquidatore Edoardo Ambrosoli, in Lugano.

Ufficio di Mendrisio

Ristorante. — 5 febbraio. La ditta Adele Tatti ved. Pacanari, in Chiasso, esercizio del Buffet della Stazione ferrovie federali, in Chiasso (F. u. s. di c. del 17 luglio 1912, n° 181, pag. 1308), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione dell'esercizio.

5 febbraio. La ditta Erminio Andreazzi, Albergo Croce Rossa, in Chiasso (F. u. s. di c. del 30 luglio 1910, n° 197, pag. 1376), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'esercizio.

5 febbraio. Titolare della ditta Erminio Andreazzi, buffet-ristorante della Stazione, in Chiasso, è Erminio Andreazzi, fu Carlo, da Bellinzona, domiciliato a Chiasso. Esercizio del Buffet-Ristorante della Stazione, in Chiasso.

6 febbraio. La società anonima Società Anonima del Monte Generoso, con sede in Capolago, ha nella sua assemblea generale ordinaria e straordinaria del 20 luglio 1912, riveduto i propri statuti. I fatti già pubblicati sul F. u. s. di c. del 26 luglio 1909, n° 188, pag. 1922, non furono modificati con tale revisione. Gli statuti riveduti vennero approvati dall'alto Consiglio federale il giorno 18 ottobre 1912.

Genf — Genève — Ginevra

Commission de banque. — 1913, 5 febbraio. La società en commandite «Bonnet et Cie.», commission en banque, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, pag. 931), è declarée dissoute depuis le 1^{er} février 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Bonnet et Cie, en Liq^{on}, par l'associé commanditaire William Jérôme.

Exportation, importation, etc. — 5 febbraio. La società en nom collectif «E. Cochard et L. Collet», exportation, importation et représentation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 aprile 1912, pag. 748), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison E. Cochard et L. Collet en liq^{on}, par l'associé Louis-Etienne Collet.

Meubles. — 5 febbraio. Le chef de la maison Avogadro Georges, à Plainpalais, commencée le 10 giugno 1911, est Georges Avogadro, soit Avogadro, d'origine italiana, domiciliato à Plainpalais. Commerce de meubles. 49, Boulevard du Pont d'Arve. Succursale: 5, Avenue de Lancy.

5 febbraio. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 10 janvier 1913, il existe, sous la dénomination de Union syndicale des Charpentiers fédérés de Genève, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts matériels et moraux de la profession. Elle est affiliée à la Fédération suisse des ouvriers charpentiers. Son siège est à Genève. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société. Tout sociétaire paie une cotisation hebdomadaire de 60 centimes. Cesse de faire partie de la société, tout membre qui est en retard di 13 semaines dans le paiement de ses cotisations, ou qui aura adressé sa démission par écrit au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité, composé de 5 membres, élus chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé d'Adolf Treizer, président; Fritzi Wilke, secrétaire; Jean Zaugg, trésorier; Adolf Dietz et François Scherr; tous à Genève. Siège social: Rue des Alpes, Hôtel du Soleil.

5 febbraio. Suivant acte en date du 3 febbraio 1913, signé de tous les constitutants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière La Jetée, une società anonyme, qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains, situés dans le canton de Genève, la construc-

tion de malsons locatifs sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Son siège social est à Plainpalais. Sa durata est indéterminata. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), diviso in 70 azioni, au porteur, de fr. 500 ciascuna. La società è administrée par un conseil d'administration d'un ou de trei membri, nominati per tre anni e reeleggibili. Pour les actes à passer e les signatures à donner, la società è valablemente engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composto que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué di son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en honneur et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membri du conseil, lorsque celui-ci è composto de trei membri. Les publications de la società sono valablemente faites par des avis inseriti dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration è composto d'Adolphe Taponier, entrepreneur, demeurant à Plainpalais, seul administrateur. Siège social: Rue de Carouge 65 bis.

Tabacs. — 5 febbraio. La raison V. Lecoultr, commerce de tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 settembre 1905, pag. 1429), è radiata ensuite de renonciation de la titulaire.

Vins de Champagne. — 6 febbraio. Le chef de la maison R. Lechère, à Genève, cominciato il 1^{er} febbraio 1913, è René Lechère, d'origine francese, domiciliato a Genève. Représentation des vins de Champagne, marque «Moët et Chandon», 3, Rue de la Monnaie.

Fabrique de lampes, etc. — 6 febbraio. La raison Ernest Imer, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 dicembre 1911, pag. 2140), è radiata ensuite de l'association ci-après constituite.

Sous la raison sociale Ernest Imer et Cie, avec siège à Genève, il s'est costituita une società en commandite, qui a cominciato le 1^{er} febbraio 1913, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif e la passif de la maison «Ernest Imer», ci-dessus radiata. Elle a pour seul associé indéfiniment responsabile: Ernest Imer, de Neuveville (Berne), domiciliato aux Eaux-Vives, e pour associé commanditaire: Simon Marguet, d'origine fribourgeoise, domiciliato aux Eaux-Vives, lequel s'engage pour une commandite di mille francs (fr. 1000). Fabrique de lampes «Imer» e lustre e installazioni électrique e gaz. 4, Rue Céard. Fabrique et dépôt aux Eaux-Vives, 13, Rue du Roveray.

Papiers peints, vitrerie, etc. — 6 febbraio. La raison Ernest Darge, papiers peints et dérivés, vitrerie et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 7 dicembre 1912, pag. 2127), è radiata ensuite de remise d'exploitation.

6 febbraio. Suivant procès-verbal d'assemblée générale, dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 26 dicembre 1912, il a été costituito, sous la dénomination de Comptoir genevois de papiers peints, société anonyme, une società anonyme, ayant son siège à Genève. Elle a pour but le commerce des papiers peints, cadres e glaces, vitrerie e objets analogues. La durata di la società n'est pas limitata. Le capital social è fixé à vingt-deux mille cinq cents francs (fr. 22,500), diviso in 45 azioni de fr. 500. Les actions sono nominatives. Les publications, qui incombent à la società, sono valablemente faites par inserzioni dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La società è administrée par un conseil d'administration d'un a cinq membri. Pour les actes a passer e les signatures a donner, la società è valablemente engagée par la signature de deux administrateurs, spicialemente délégués, ou par celle de l'administrateur unique, lorsque le conseil n'en comprendra qu'un seul. Le conseil è composto de Simon Léwy-Levaillant, aux Eaux-Vives; Rodolphe Siegrist, aux Eaux-Vives; Emile Darge, à Plainpalais; Paul Lequatre, aux Eaux-Vives, e Ida Grünberg, à Genève. Siège social: 9, Boulevard du Théâtre.

6 febbraio. La Chambre syndicale des Employés de la Voirie de Plainpalais, società cooperativa, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 aprile 1912, pag. 755), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1913, renouvelé son comité come suit: Eugène Moschberger, président; Jules Turian, secrétaire; Louis Bocquet, trésorier; Louis Viradaz, François Mombelli, Louis Ballaman, Jean Hofer, Ernest Vollery e François Jamin; tous à Plainpalais. La società è engagée par la signature du président, du secrétaire e du trésorier.

6 febbraio. La Société Immobilière de la Herse A, società anonyme, ayant son siège à Aire (Vernier) (F. o. s. du c. du 30 settembre 1910, pag. 1702), a, dans son assemblée générale du 20 janvier 1913, pris acte de la démission des administrateurs Félix Perelli e Auméto Barbieri e decido de ne pas les remplacer. En conseguencia, le conseil d'administration reste composto d'un seul membre, en la persona de César Genta (déjà inscrit).

6 febbraio. La Société Immobilière de la Herse B, società anonyme, ayant son siège à Aire (Vernier) (F. o. s. du c. du 30 settembre 1910, pag. 1702), a, dans son assemblée générale du 20 janvier 1913, pris acte de la démission des administrateurs Félix Perelli e Auméto Barbieri e decido de ne pas les remplacer. En conseguencia, le conseil d'administration reste composto d'un seul membre, en la persona de César Genta (déjà inscrit).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32738. — 4. Februar 1913, 4 Uhr.

F. Lüthy & Gebr. Räz „Schweizerische Edelsteine-Fabrik“, Aarberg (Schweiz).

Edelsteine.

SCHWEIZERISCHE EDELSTEINEFABRIK.

E FABRIQUE SUISSE DE JOYAUX.

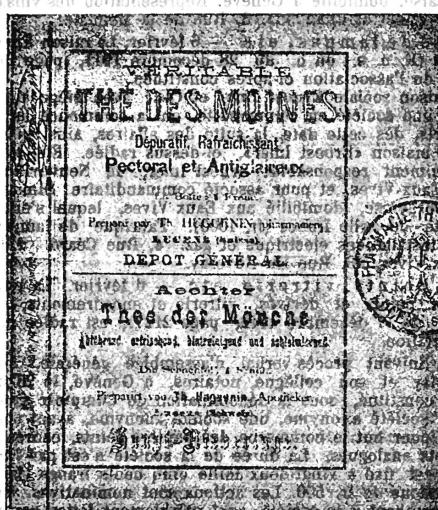
Nr. 32734. — 4. Februar 1913, 8 Uhr.
Dr. Kurt Rulke, Fabrikation,
Charlottenburg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Tier- und Pflanzenverarbeitungsmitte, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Leuchttstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Waschmittel, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel.

Terpacid

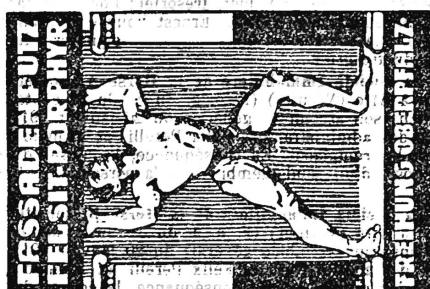
N° 32735. — 4 février 1913, 8 h.
V. Th. Huguenin, fabrication et commerce,
Lucens (Suisse).

Thés.



Nr. 32736. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.
Porphyri, Fassadenputz- und Estrich-Industrie G. m. b. H.,
Fabrikation, Freihof (Deutschland).

Wärmedschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Porzellan, Kaolin, Pegmatit, Ton, Glimmer und Waren daraus. Steine, Kunststeine, poröse Ziegel, Lochziegel, Deckenziegel, Kacheln, Zement, Kalk, Kies, Gips, Rohrgewebe. Baumaterialien, Mörtel, Trockenmörtel, Putzmörtel, Wandbewurfmassen, Fussbodenbelagplatten und Fliesen, fugenlose Fussböden, Estrichmörtel, Estrichmasse, Säure.



N° 32737. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PYRAMIDI

(Transmission du n° 10719 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32738. — 5 février 1913, 8 h.
A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 10721 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32739. — 5 février 1913, 8 h.
A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

FIRST CLASS REGULATOR

(Transmission du n° 12159 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32740. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GUIDE

(Transmission du n° 12160 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32741. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LA REGENTE

(Transmission du n° 21379 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32742. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PRIMERO

(Transmission du n° 29381 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32743. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 29382 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32744. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRIUNFO

(Transmission du n° 29401 de Dreyfus, Marx & C^o.)

N° 32745. — 5 février 1913, 8 h.

A. Marx & C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 29402 de Dreyfus, Marx & C^o.)

Nr. 32746. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.

Fr. Fellenberg, Naturheilanstalt Erlenbach, Zürich, Handel,

Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Zusätze zu elektrischen Wasserbädern.

„Plantacid“

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die am 2. Januar 1913 unter Nr. 712 der Firma Bernhard Meyer in Basel für den Reisenden Wolfgang Steuerer ausgestellte Taxkarte ist abhanden gekommen. Sie wird hiermit ihr ungültig erklärt. Ein Duplikat der Karte, lautend auf Albert Fischer, in Höningen, wurde bereits ausgestellt. (V 8)

Basel, den 6. Februar 1913.

Das Polizeidepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen					
1913 1912 1911 1910 1909					
1000 Säcke					
Vorräte am 1. Januar*	6,223	6,774	7,579	8,967	8,577
Ankünfte im Januar	1,615	1,171	881	1,881	996
	7,888	7,945	8,410	10,848	9,578
Vorräte am 31. Januar*	6,699	6,997	7,664	9,783	8,585
Ablieferungen im Januar	1,189	948	746	915	988

II. Sichtbare Versorgung

am 31. Januar					
1913 1912 1911 1910 1909					
1000 Säcke					
Vorräte in Europa*	6,699	6,997	7,664	9,783	8,585
Unterwegs nach Europa	811	432	244	152	823
	7,510	7,429	7,908	9,885	9,408
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,314	2,509	2,589	4,143	3,877
Unterwegs nach den Ver. Staaten	577	406	387	121	821
	10,401	10,816	10,884	14,149	13,608
Vorräte in Rio	237	897	452	506	171
" Santos	2,011	2,433	2,322	1,210	1,642
" Bahia	41	91	87	10	26
Total	12,690	13,167	13,655	15,875	15,445
Am 1. Januar	13,487	13,566	14,167	16,697	15,886

III. Verbrauch im Januar/Dezember

1912 1911 1910 1909 1908					
1000 Säcke					
Deutschland	2,888	3,089	2,880	3,558	3,913
Frankreich**	1,884	1,888	1,901	1,810	1,750
Oesterreich-Ungarn**	920	930	960	900	874
Vereinigtes Königreich**	220	222	227	228	228
Schweiz**	178	176	180	197	182
	6,085	6,255	6,102	6,698	6,242

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Internationaler Handelskammerkongress Boston 1912

Der fünfte internationale Kongress der Handelskammern und der kaufmännischen und industriellen Vereine, der vom 24. bis zum 28. September 1912 in Boston abgehalten worden ist, hat folgende Beschlüsse gefasst:

Festlegung des Osterfestes und einheitlicher Kalender. Der Kongress erneuert den Wunsch, den er in seiner vorigen Sitzung in London 1910 zugunsten einer Festlegung des Osterfestes und eines einheitlichen Kalenders ausgesprochen hat.

Internationales Schiedsgericht für Streitigkeiten zwischen Privatpersonen und fremden Staaten. Der Kongress spricht den Wunsch aus, dass ein internationales Schiedsgericht zur Erledigung der Streitigkeiten zwischen Privatpersonen und fremden Staaten geschaffen werde.

Er würde der Regierung der Vereinigten Staaten dankbar sein, wenn sie die Initiative ergreifen möchte, um eine Konferenz zu diesem Zwecke zu berufen.

Vereinheitlichung des Scheckrechts. Der Kongress ist der Ansicht, dass die Vereinheitlichung der Scheckgesetze wünschenswert ist.

Der Kongress empfiehlt seinen Mitgliedern, aus je einem Vertreter eines Landes ein Komitee zu bilden, das die Aufgabe haben soll, sich in London zu versammeln und einen auf dem nächsten Kongress zu erörternden Bericht über die Scheckfrage zu erstatten.

Internationale Postreformen. Der Kongress beauftragt das ständige Komitee, der Aufmerksamkeit des Weltpostvereins die folgenden Vorschläge für Postreformen zu empfehlen: 1) Das durch den Weltpostvertrag für die Beförderung der Briefe festgesetzte Porto ist von 25 auf 10 Cts. oder auf das Porto des inneren Dienstes zu ermässigen. Dieses Porto ist im ganzen Bereich des Postvereins für das Gewicht von 20 g oder einen Teil dieses Gewichtes zu erheben, wobei das Gewicht nach dem metrischen System berechnet wird. 2) Diejenigen dem Weltpostvertrag von 1906 beigetretenen Staaten, die auf Gründ der Ziffer III des Schlussprotokolls dieses Vertrags die Gewichtsgrenzen und die Gebühren des früheren Postvertrags beibehalten haben, sollen auf diese Ausnahme verzichten. 3) Im internationalen Verkehr ist das von der Post erhobene Zuschlagsporto für nicht oder unzureichend frankierte Briefsendungen einheitlich auf 5 Cts. festzusetzen. 4) Die Postverwaltungen der Staaten des Weltpostvereins sollen alle aus dem Ausland eingehenden geschlossenen Briefe ihren Adressaten ausliefern, auch wenn die äussere Erscheinung dieser Briefe nicht der Postordnung des Bestimmungslandes entsprechen sollte. 5) Die Bestimmung des Art. 5 des Weltpostvertrages, nach der Warenprobensendungen keinen Gegenstand von Handelswert enthalten dürfen, ist aufzuheben. Die Gewichtsgrenze der Proben ist auf 500 g zu erhöhen. 6) Für die Postpakete ist die Gewichtsgrenze von 5 auf 10 kg zu erhöhen. Ausnahmsweise sollen diejenigen Staaten des Postvereins, deren innere Gesetzgebung die Beförderung von Postpaketen von mehr als 5 kg verbietet, diese Gewichtsgrenze beibehalten dürfen. 7) Der Weltpostvertrag soll eine besondere Art von Postpaketen mit einem Höchstgewicht von 1 kg einführen, die gegen eine besondere Gebühr in beschleunigter Weise zu befördern sind. 8) Der Weltpostvertrag soll den Vereinsstaaten für die Postpakete eine angemessene, je nach dem Bestimmungsland verschiedene Lieferfrist auferlegen, für deren Überschreitung die Postverwaltungen halten sollen. 9) Die Verwaltungen, die den Postpaketvertrag unterzeichnet haben, sollen gehalten sein, Pakete mit Wertangabe anzunehmen. 10) Das Porto für Geschäftspapiere soll, wie für Drucksachen, 5 Cts. für je 50 g oder einen Teil von 50 g betragen (Mindestbetrag von 25 Cts.). 11) Nachnahmesendungen sollen nach allen Ländern des Postvereins zugelassen werden. 12) Die Post soll für Nachnahmesendungen halten, die sie ausgeliefert hat, ohne den Nachnahmebetrag erhöht zu haben.

Handelsstatistik und sofortige Errichtung eines internationalen Amtes. Der Kongress anerkennt die von der belgischen Regierung ergriffene Initiative zu der am 19. September 1910 in Brüssel abgehaltenen Versammlung der Vertreter von 22 Staaten zur Aufindung der Mittel, um mehr Übereinstimmung und mehr Einheitlichkeit in den Tabellen des Außenhandels der Welt einzuführen.

Er stimmt dem in dieser Konferenz gefassten Beschluss zu, dass jeder dieser Staaten, abgesehen von seiner Handelsstatistik, eine gemeinsame Klassifizierung einführen möge, unter der die (im Spezialhandel) ein- und ausgeführten Waren mit der doppelten Angabe des Gewichts und des Wertes zu gruppieren sind.

Er äussert den Wunsch, dass diese gemeinsame Klassifizierung so bald wie möglich in den statistischen Tabellen der in der Konferenz vertretenen Regierungen erscheinen möge, und hofft, dass die belgische Regierung ihre Mitwirkung zur Verwirklichung dieses Programms nach wie vor gewähren wird.

Er billigt den in der Brüsseler Konferenz gemachten Vorschlag, ein internationales Bureau für Handelsstatistik zu errichten, mit der Aufgabe, alle geeigneten Angaben zu sammeln, um der Handelswelt eine gemäss der von der erwähnten Konferenz angenommenen Warengruppierung abgefasste jährliche, womöglich halbjährliche und später monatliche Übersicht zu geben.

Er spricht den Wunsch aus, dass die belgische Regierung unverzüglich alle Staaten zur Schliessung eines Vertrags einlädt, der die Ausführung der in Aussicht genommenen Arbeiten gewährleistet.

Directive Konnossemente an Order. Der Kongress billigt den gegenwärtig dem Kongress der Vereinigten Staaten vorliegenden Gesetzentwurf, der die Haftung der Verfrachter für die von ihren Agenten für internationale Verschiffungen ausgestellten Konnossemente festsetzt.

Der Kongress blickt mit Begeisterung auf das System eines Zentralbureaus für die Sicherstellung (validation) der Konnossemente im internationalen Verkehr.

Der Kongress überweist dem ständigen Komitee die Prüfung der Frage einer internationalen Konferenz zur Vereinheitlichung der Gesetze, welche die Haftung der internationalen Frachtführer regeln.

Konsulsfakturen. Der Kongress billigt grundsätzlich den Vorschlag einer Vereinheitlichung der Konsulsfakturen und empfiehlt den beteiligten Staaten, das vom der vierten Konferenz der panamerikanischen Union ausgearbeitete Formular einer Konsulsfaktura in Erwägung zu ziehen.

Der Kongress billigt die Forderung, die Konsulsgebühren auf einem mässigen Sätze zu halten, der sich streng darauf beschränkt, was zur Deckung der Kosten der Konsulsverwaltung nötig ist.

Teuerung. Der Kongress billigt den Vorschlag einer internationalen Konferenz, die sich mit der Steigerung des Preises der zum Leben nötigen Dinge, ihren Ursachen und ihren Wirkungen beschäftigen und die Massregeln zur Verbesserung dieses Lage ermitteln soll.

Der Kongress überweist den auf eine übereinstimmende Bearbeitung der Preisstatistik bezüglichen Plan und Bericht des National Ungarischen Handelsvereins dem ständigen Komitee, damit dieses ihn in Erwägung ziehe und gegebenenfalls der vorgeschlagenen internationalen Konferenz unterbreite.

Schiedsgerichte für Streitigkeiten aller Art. Der Kongress äussert den dringenden Wunsch nach möglichst baldiger Veranstellung amtlicher internationaler Konferenzen, die von Nation zu Nation die Existenz von Schiedsgerichten im weitesten Sinne gewährleisten sollen, um für alle internationalen Streitigkeiten, sei es zwischen Angehörigen verschiedener Staaten, sei es zwischen Staaten, eine auf Billigkeit beruhende Erledigung sicherzustellen.

Der Kongress erklärt sich ferner für den Grundsatz einer Vereinigung von Völkern, soweit es möglich ist, um sich um die Verhütung der Kriegsgreuel zu bemühen.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Januar 1913		Passiven
	Fr.	Cts.	
Bare Anzahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.
Paitements en espèces			am Ende des Vorjahres
a. durch Schreinbureaux	61,230,964	—	88,928,220
par les bureaux de dépôts	55,190,018	—	28,045,395
b. durch Poststellen	27,119,003	—	88,905,384
par les offices de poste	23,650,873	—	80,348,393
Lastschriften im internen			Giroverkehr im internen
Giroverkehr	162,004,378	—	162,044,378
Virements au débit (service			Virements au crédit (service
intérieur)	138,153,036	—	138,153,036
Lastschriften im internat.			Gutschriften im internat.
Giroverkehr	1,443,830	—	Giroverkehr
Virements au débit (service			622,668
international)	970,864	—	507,405
Analgen in Obligationen	25,467,173	—	Guthaben der Postkasse
Placements en obligations	24,360,852	—	Avoir de la Caisse postale
Anlagen auf Kof. Korr. u.			—
verfügbare Mittel	7,490,302	—	—
Dépôts en comptes courant			281,795,650
et fonds disponibles	4,813,586	—	284,795,650
	281,795,650	—	247,049,229
	247,049,229	—	—

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 18,347 am Ende des Monats 14,205 Titulaires de compte au commencement du mois 11,541 à la fin du mois 11,806

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1912. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1912.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 10. Februar Jan. — Cours de réduction à partir du 10. Fevrier

Deutschland	Fr. 125,90	= 100 M.	Allemagne
Oesterreich	104,95	= 100 Kr.	Autriche
Ungarn	99,95	= 100 Ft.	Hongrie
Belgien	99,95	= 100 Fr.	Belgique
Grossbritannien und Irland	25,80	= 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Luxemburg	99,15	= 100 Fr.	Luxembourg

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

No. 6. Neue Beiträge — 8. II. 1913. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1936 Betz, J. & Cie.
"	V. 1931 Biehmann, John Coiffeur-Arbeiter
"	V. 1934 Busleb, Wif.
"	V. 1920 Rauch, J. Emil, Dr. med.
"	V. 1935 Schaefer, J., Inspektor
"	V. 1929 Stoffel, B.
Bellinzona:	XI. 840 Bontempi, Giacomo, junior.

Diessehöfen: VIII. 3227 Eisenmann, Jacob, Frau.
Dietikon: VIII. 1009 Schüthle, Heinrich, Kunstreprise-Anstalt.
Granbünden: X. 429 Fetz, A., Dr. med.
Genève: I. 705 Dupont, Joseph.
I. 704 Loutan, Ch.
I. 703 Maendly, Emile, agent d'affaires.
I. 690 Société suisse de l'acétylène disous.
Horw: VII. 684 Chemische- & Kerzenfabrik, C. H. Meyer.
Lugano: XI. 839 Galli, Eredi fu Dottore Riccardo.
Luzern: VII. 686 Generalagentur für die Zentralschweiz der „Schweiz“ Lebens- & Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne.
VII. 686 „Schweiz“, Lebens- & Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne, Generalagentur für die Zentralschweiz.
Menzingen (Zug): VIII. 3195 Kranken- & Unterstützungs-Verein.
Sarnen: VII. 409 Stockmann, Carl, Löwenapotheke.
Schaffhausen: VIII. a. 358 Militär-Aviatik, Zentralsammelstelle f. d. Kt. Schaffhausen.
VIII. a. 357 Schachenmann, Alb., Sohn, Weinhandlung.
Selothurn: V. 236 Vigier, Charles, Agentur.
Tägerwilen: VIII. c. 284 Böchi, Jakob, Gemeindeammann & Weinhandlung.
Uster: VIII. 2573 Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder.

Weinfelden: VIII. c. 285 Thurgauische Kantonalbank (Sammlung der Nationalspende für die Militärvatikan im Kt. Thurgau).
Zürich: VIII. 3800 Banco Suizo-Sudamericano (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine — per i pagamenti per l'Argentina).
VIII. 3228 Buchter, H. & E., Photographiche Anstalt.
VIII. 1831 Kurhausverein Zürich.
VIII. 2842 Lenz, Jacques, Metzgermeister, Fleischhalle.
VIII. 848 Nuelen, John, L.
VIII. 2322 Ostschweiz. Verein für Lufschiffahrt.
VIII. 3219 Schlatter, J., & Co., Ingenieurbureau.
VIII. 3500 Schweiz-Südamerikanische Bank (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine — per i pagamenti per l'Argentina).
VIII. 1474 Winocur, G., Gürtelfabrik.
VIII. 3500 Banco Suizo-Sudamericano (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine — per i pagamenti per l'Argentina).
Buenos-Aires: VIII. 3228 Fromm & Mann, Schürzenfabrik.

Freiburg i. B.: V. 1930 Reinheimer, Adolf, Eisenhandlung.
Hamburg: V. 1933 Pike und Escher - Schleifmaterialien, G. m. b. H., Hamburg 14.
Nürnberg: VIII. 3228 Fromm & Mann, Schürzenfabrik.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Banque Cantonale de Berne

(7714 Y) Succursales à (2607)
St-Imier, Biel, Berthoud, Thoune, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont
Agences à Tramelan, Neuveville, Salagnégier, Nolimont, Laufon et Malleray

La Banque reçoit des
DEPOTS D'ARGENT
contre **Carnets de Dépôts**
aux conditions suivantes:
jusqu'à fr. 5,000 à 4 %
jusqu'à fr. 10,000 à 3 1/2 %
au-dessus de fr. 10,000 à 3 1/2 %

La Banque paie l'impôt cantonal à la place des déposants
Tous les engagements de la Banque sont garantis par l'Etat de Berne

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung

der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 2 Uhr
im Stadthaus zu Huttwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. (292.)
3. Wahlen:
 - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer,
 - b) von einem Mitglied des Verwaltungsrates am Platze des verstorbenen Herrn Joh. Appenzeller, Metzgermeister in Rohrbach,
 - c) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1913,
 - d) des Verwalters, wegen Ablauf der Amtsdauer.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz liegen von heute an und der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 10. dies an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 25. Februar an bezogen werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet höfl. ein.

Huttwil, den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Obwaldner Gewerbebank

Einladung

(592 Lz) (275)

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Obwaldnerhof in Sarnen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Bilanz-Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. Februar hinweg im Bankkästle den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. Februar bis 1. März an unserer Kasse erheben werden.

Sarnen, den 1. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Gelände ::

in beliebiger Grösse mit Bahnanschluss und fertiger Strasse, mit Wasserleitung, Kanalisation, Stromkabel und Gas, sowie mit oder ohne Wasserfront am Hafen

für jede Industrie ::

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten

in Strassburg i. E. ::

Endpunkt der Grossschiffahrt auf dem Rhein mit grosser Hafenanlage (Jahresverkehr 1912 ca. 2,000,00 Tonnen), Scheitelpunkt des Rhein-Rhône- und Rhein-Marne-Kanals mit Anschluss an das französische und belgische Kanalnetz.

Günstige Steuer- und Lohnverhältnisse. Arbeiters-Wohn-Kolonie.

Sehr billige Elektrizität-Tarife.

Näheres durch die (L 94789) (721)

Städtische Hafendirektion Strassburg im Elsass.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1913, vormittags 10 1/2 Uhr

in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1913.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 21. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 15. bis zum 27. Februar, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 27. Februar werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 4. Februar 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Müller-Staub.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Februar 1913, vormittags 11 Uhr

im Kasino in Schaffhausen eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1912.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Rechnung pro 1912.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (Zag. S. 766) 254,

Exemplare des Rechnungsabschlusses und des Berichtes der Rechnungsrevisoren stehen vom 7. Februar 1913 ab auf unserm hiesigen Bureau zur Verfügung der Herren Aktionäre, dasselbst können vom 7. bis 14. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden; am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, 3. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete
Publikationsorgane der Schweiz

Bern. Schweiz. Handelsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielle Schweiz. Kursbuch Schweiz. Conduiteur.

Basel. Basler Nachrichten.

Seelothurn. Seelothurner Zeitung.

Lausanne. Lausanne. Vaterland.

Zürich. Zürcher Post.

Glarus. Glarner Nachrichten.

Genève. Journal de Genève.

La Suisse. Patrie Suisse.

Montreux. Gazette de Lausanne.

Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Feuille d'avis.

Neuchâtel. Neuchâtel.

Suisse Libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Burgdorf. Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Freiburg. Freiburg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausdrucksstelle Anzeigenkundheit.

Haasenstein & Vogler.

Aanschlussgleise

und Industriebahnen

projektiert und baut, unter Garantie bahnseitiger Abnahme, (118.)

Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel,
Zürich.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur vierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 13. Februar 1913, nachmittags 1/2 Uhr

in den

Satellau (Probelokal) in Aarau

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (A 380 Q) 208.
3. Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1913.
4. Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates und Ersatzwahl für zwei verstorbene Mitglieder.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 3. bis 11. Februar an bezogen werden

in Basel bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.)

in Winterthur Schweiz. Bankgesellschaft

in Zürich Schweiz. Kreditanstalt

in Aarau, Laufenburg und Wohlen an unseren Kassen

Geschäftsberichte sind vom 3. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftsklokal eingesehen werden.

Aarau, den 27. Januar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

Paul Müri.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000
Reservefonds Fr. 962,500

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest.

Die Titel sind mit Halbjahrescoupons versehen.

Die aargauische Stempelgebühr wird von uns getragen.

Gekündete solide Obligationen werden an Zahlungsstätt angenommen.

Obligationen, Sparhefte und Aktien unserer Anstalt nehmen wir gegen Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir vergüteten vom 1. Januar 1913 hinweg für Gutshaben auf

Einlagehefte 4 1/4 %

Unser Institut ist gemäss Regierungsverordnung zur Annahme von Münzgeldern berechtigt.

Die Direktion.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die HH. Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

17. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1913, vormittags 10 1/2 Uhr
ins Bankgebäude, Werdmühleplatz 1, I. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Rechnungsjahr 1913.

Stimmkarten können bis und mit 20. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Werdmühleplatz 1, Zürich;
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen,
Glarus und Luzern;

dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf.

Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 10. Februar a. c. an im Geschäftsklokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Jahresberichte können vom 12. Februar an ebendieselbe bezogen werden.

Zürich, den 30. Januar 1913.

(146 Z.) (303)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Drahtziegelfabrik, A. G.

Lotzwil

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr
in den Gasthof zum Löwen in Lotzwil

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erneuerungswahlen von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat (§ 18 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehene.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 14. Februar an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können nur gegen Abgabe eines Aktionsnummernverzeichnisses im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Lotzwil, den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Samstag, den 1. März 1913, abends 6 Uhr

im Zunfthaus zur Meise stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1912 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das dreizwanzigste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Befestigung der Kontrollstelle pro 1913.

Stimmkarten können vom 18. bis 28. Februar im Geschäftsklokal, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, den 4. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts & de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 17 février 1913, à 4 h., au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève.

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration.

2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.

3^o Vote sur les conclusions des rapports.

4^o Nominations de trois administrateurs.

5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1913.